

Zeitschrift: DrogenMagazin : Zeitschrift für Suchtfragen
Herausgeber: Verein DrogenMagazin
Band: 17 (1991)
Heft: 2

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zur Besetzung der neugeschaffenen Halbtagesstelle eines/einer

Drogendelegierten

suchen wir per sofort eine junge dynamische Persönlichkeit mit Hochschulabschluss, vorzugsweise auf dem Gebiet der Sozialwissenschaften (Betriebswirtschaft, Soziologie, Jurisprudenz).

Der oder die Drogendelegierte hat die Aufgabe, die für die Basler Drogenpolitik notwendigen Planungs- und Entscheidungsgrundlagen zu erarbeiten. In Absprache mit den vorgesetzten Stellen hat er neue und bestehende Projekte der Drogenprophylaxe und Drogenhilfe zu evaluieren und auszuwerten. Im weiteren nimmt er in allen Fragen der aktuellen Drogenpolitik die Funktionen einer Anlauf-, Informations- und Koordinationsstelle wahr.

Wenn Sie sich von diesem neuen und vielseitigen Aufgabenkreis herausgefordert fühlen, erwarten wir gerne Ihre Bewerbung an den Personalchef des Justizdepartements, Kennziffer 26/91, Postfach 4001 Basel.

MACHT UND GEWALT IN DER SUCHTARBEIT

Konfrontation und Umgang

Fortbildung des Schweiz. Verbandes von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe VSFA

Datum: 16. bis 18. September 1991

Ort: Männedorf „Boldern“

Auskunft und Anmeldung:
Geschäftsstelle VSFA, Postfach 251
8406 Winterthur, Tel.: 052/23 36 15

Zusatzausbildung zum BERATER für SUCHTPROBLEME BFS

unter Anerkennung des Schweiz. Verbandes von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe (VSFA) und der Pacific Western University, Los Angeles, California (PWU)

Ziel:	Verbesserung des Professionalisierungsgrades in der Abhängigenhilfe
Zielpublikum:	Sozialarbeiter, Psychologen und weitere Personen, die im Suchtbereich tätig sind bzw. waren und eine spezielle Qualifikation anstreben
Voraussetzung:	<ul style="list-style-type: none"> - Grundausbildung in Sozialarbeit und 1 Jahr Tätigkeit im Suchtbereich - Grundausbildung in Psychologie und 1 Jahr Tätigkeit im Suchtbereich - Grundausbildung in einer sozialen, pflegerischen oder pädagogischen Richtung und 3 Jahre Tätigkeit im Suchtbereich
Aufwand:	90 Std, Unterricht pro Jahr. 100 Std. Selbst- und/oder Gruppenunterricht Gesamtdauer: 2 Jahre
Form:	16 Nachmittage von 1415-1845 h Unterricht, teilweise bis 1945 h, jeweils Dienstag und 1 - 2 (Block) Kurse pro Jahr
Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> - Theorievermittlung und Anwendung - Praxisumsetzung - methodisches Training
Kursort:	Zürich, ca. 10 Min. vom HB
Kosten:	SFr. 2'750.- pro Jahr; im Abschlussjahr zusätzlich SFr. 400.- Prüfungsgebühr
Kursgrösse:	max. 18 Teilnehmer pro Kurs
Prüfungsvoraussetzung:	erfolgreicher Besuch der Unterrichtsveranstaltungen und der damit verbundenen Anforderungen
Prüfung:	schriftlich eingereichte und mündlich vertretene Falldarstellung unter Einbezug der verarbeiteten Literatur und der reflektierten Praxis
Kursbeginn:	Januar 1992
Anmeldung an:	Eugen Polli Ph.D., BDS, Technikumsstrasse 12 - 14, 8400 Winterthur, Tel: 052 / 22 21 61

AZB 4000 Basel 2

Adresse: die kette

Ramsteinstrasse 20
4052 Basel

Ich will das DrogenMagazin abonnieren

Name: _____

Vorname: _____

Strasse / Nr.: _____

PLZ / Ortschaft: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

☐ Jahresabonnement Fr. 35.-

☐ Gönnerabonnement ab Fr. 100.-

Postcheckkonto: die kette, 40-5370-4, Basel

